



### AUSFALL DES TAGES

Wegen Rückenproblemen fällt Gunda Niemann-Stirnemann die ganze Saison aus. 13



### PLATZIERUNG DES TAGES

Beim Fis-Riesenslalom im Sarntal fuhr Tina Weirather auf den sehr guten 15. Platz. 14



### EVENT DES TAGES

An diesem Wochenende gehen in Engelberg zwei Weltcup-Springen über die Bühne. 14



### SIEG DES TAGES

Deutschland bezwingt zum Auftakt der Asien-Tournee Japan mit 3:0. 15

## VOLKSBLATT | NEWS

### SW Bregenz-Funktionäre schuldig gesprochen

**FUSSBALL** – Im Prozess um die mutmassliche Steuerhinterziehung des Fussballclubs SW Bregenz gab es gestern das Gerichtsurteil: Alle drei Angeklagten wurden schuldig gesprochen. Präsident Hans Grill erhielt eine Geldstrafe von 335 000 Euro, 50 000 davon unbedingt. Ex-Manager Markus Feldkircher wurde als Beitrags-Täter mit 286 000 Euro bestraft, 43 000 davon muss er auf jeden Fall bezahlen. Ex-Präsident Josef Fitz erhielt 117 000 Euro Geldstrafe, 18 000 davon unbedingt. In der Urteilsbegründung fand Richter Mück ungewöhnlich klare Worte: Die Angeklagten haben sich zwar nicht persönlich bereichert, aber in Österreich braucht man keine Vereine, die nur mit Sozial- und Steuerbetrug am Leben erhalten werden. Grill wird das Urteil annehmen, Fitz und Feldkircher haben Bedenkzeit erbeten. Die Urteile sind noch nicht rechtskräftig. (id)

### Saison abgehakt

**EISSCHNELLAUF** – Gunda Niemann-Stirnemann muss auf die komplette Eisschnellauf-Saison inklusive der WM in Inzell verzichten. Die 38-jährige Rekordweltmeisterin wird von akuten Rückenproblemen geplagt. Die mit einem Schweizer verheiratete Thüringerin gibt aber nicht auf. Sie strebt im Februar 2006 in Turin ihre fünfte Olympia-Teilnahme an: «Turin bleibt für mich ein Thema. Olympia ist immer ein grosses Ziel. Es wäre ein toller Abschluss meiner Karriere.» (si)

### Anklage gegen Mike Tyson zurückgezogen

**ALLGEMEIN** – Mike Tyson ist nach seinem jüngsten Ausraster glimpflich davongekommen. Der frühere Box-Schwergewichtsweltmeister war Ende November vor einem Nachtclub seines Wohnortes Scottsdale, Arizona, auf die Kühlerhaube eines Autos gesprungen und hatte rund 1400 Dollar Schaden angerichtet. Der Besitzer des Wagens erstattete zunächst Anzeige, zog diese nun aber zurück, nachdem Mike Tyson die geforderte Summe offenbar gezahlt hat. (id)

# Top-Ten-Platz ist möglich

Markus Hasler rechnet in der Ramsau mit einer starken Leistung

**RAMSAU** – Morgen Samstag startet Markus Hasler in der Ramsau (Ö) über 30 km in freier Technik und mit Massenstart. Der Langläufer aus Eschen erhofft sich bei diesem Weltcup-Einsatz ein Ergebnis unter den zehn besten Athleten.

• Toni Nützi, Ramsau

Abgehakt ist mittlerweile die Doppelverfolgung vom letzten Samstag im Val di Fiemme (It), wo Markus Hasler wegen des zu wenig lang haftenden Abstosswachses um ein besseres Ergebnis gebracht wurde. Bei Michail Botwinow und Martin Tauber hielt der Wachs zu 100 Prozent. Die Vermutungen gehen in die Richtung, dass beim Aufrauen des Belags zwecks besserer Haftung des Waches ein zu feinkörniges Papier verwendet wurde. «Natürlich wurmt es mich ein wenig, dass kein besseres Ergebnis möglich war. Langsam habe ich mich aber daran gewöhnt, dass bei mir in einem Verfolgungsrennen irgend etwas nicht zusammenpasst. Weit wichtiger war für mich aber der Schritt nach vorne. Von meinen beiden Einsätzen in Kuusamo bis Val di Fiemme war eine klare Steigerung ersichtlich», stellte Markus Hasler fest. Davon, dass er nun in der Ramsau auf Revanche brenne, will der Eschner aber nichts wissen.

### Ein schnelles Training

Am Mittwochnachmittag absolvierte der gelernte Elektromonteur ein schnelles Training, das Stress



Im Vorjahr gelang Markus Hasler in der Ramsau (10 km Skating) Rang 6.

mit sich brachte: «Zu Beginn denkt man, die fünf Minuten möglichst schnell abzuspuhlen. Deshalb lässt

Ansonst fühlte er sich bei diesem Einsatz gut, und auch die Erholungsfähigkeit entsprach seinen Erwartungen.

### Markus Hasler optimistisch

«Hoffentlich kann ich ein gutes Resultat bringen. Eine Klassierung unter den ersten zehn wäre gut, unter den ersten sechs sogar optimal», blickt Markus Hasler optimistisch seinem vierten Weltcup-Einsatz dieser Saison entgegen. Doch es gibt eine ganze Reihe von Unbekannten. Da ist einmal die Wettkampfformel mit dem Massenstart zu nennen, der Hektik mit sich bringt und einen Athleten wegen eines Stockbruches oder einem Sturz zurückwerfen kann. Die 2,5 km lange Runde beinhaltet einige enge Passagen, bei denen Zwischenfälle ebenfalls nicht ausgeschlossen sind. Dann ist noch schlechtes Wetter angesagt, was von der Materialvorbereitung her Probleme stellen kann. Und schliesslich ist bei misslichen Verhältnissen auch die Taktik von grosser Bedeutung.

### Rang 6 im Vorjahr

Ein Hochgefühl hat Markus Hasler in der Ramsau am 21. Dezember letzten Jahres erlebt, als er über 10 km Skating den 6. Platz belegte. Tags zuvor war er in einer Doppelverfolgung von Trainer Emil Hoch richtigerweise aus dem Wettkampf genommen worden, weil der Rückstand bis zum Skiwechsel schon zu gross und deshalb die Aussicht auf ein gutes Ergebnis minimal geworden war.

# LSV-Asse sprühen vor Zuversicht

Marco Büchel und Claudio Sprecher nehmen heute den Super-G in Angriff

**GRÖDEN** – Mit Marco Büchel und Claudio Sprecher nehmen heute zwei Liechtensteiner Ski-Cracks den Super-G von Gröden (It) unter die Bretter. «Büx» hofft an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen zu können während Sprecher zu seinem Weltcup-Debüt kommt.

• Stefan Lenherr

Im dritten Super-G der noch jungen Weltcup-Saison will sich Marco Büchel nach einem 12. Rang in Lake Louise (Ka) und einem 7. in Beaver Creek (USA) noch einmal steigern. Für den Balzner geht seine Lieblingsdisziplin klar vor. Der morgigen Abfahrt und dem Riesenslalom vom Sonntag in Alta Badia misst er eine untergeordnete Bedeutung zu. «Ich habe mir im Super-G höhere Ziele gesteckt, dementsprechend ist der Druck auch grösser», erklärte Büchel, der in der Disziplinenwertung derzeit auf

Platz acht rangiert ist und zuversichtlich auf seinen heutigen Einsatz blickt, «es ist wichtig, dass ich attackiere. Wenn mir ein kleiner Fehler unterläuft ist das nicht so schlimm als wenn ich mich zurückhalte.» Ob er den Erfolg vor zwei Jahren, als er in Gröden als Dritter einen Podestplatz ergatterte, wiederholen kann? «Das wird bestimmt nicht einfach. Die Chancen sind natürlich da, doch ich wäre auch mit einem Top-Ten-Resultat zufrieden», sagte Büchel, der im gestrigen Abschlusstraining zur morgigen Abfahrt den 21. Rang belegte.

### Sprecher mit Weltcup-Debüt

Weit weniger hohe Ziele hat sich der zweite Liechtensteiner Starter, Claudio Sprecher bei seinem ersten Weltcup-Einsatz gesteckt. Der Gampriner versuchte sich in den vergangenen beiden Abfahrts-Trainings an die Piste heranzutasten, verbuchte gestern allerdings einen Sturz. «Das macht mir gar nichts



Marco Büchel hat einiges vor.

aus, ich hatte bis zum Ausfall ein gutes Gefühl und auch im Super-G-Training lief es mir ordentlich», sagte Sprecher, «natürlich wird es für mich im ersten Super-G seit einem Jahr sehr schwierig werden. Doch wenn ich meine beste Leistung bring-

gen kann, liegt hoffentlich ein Platz in den Punkterängen drin.»

### Millers Bluff

Bode Miller und Silvan Zurbriggen prägten das Abschlusstraining von Val Gardena. Miller spielte mit verdeckten Karten und wurde als «Schnellster» nur 13. (Miller lag bis zur letzten Zwischenzeit in Führung, legte dann aber ein paar Riesenslalom-Schwünge ein), der Schweizer deckte die Karten auf und bestätigte sich mit der Nr. 69 als Zwölfter. Die beste Zeit erzielte der Österreicher Norbert Holzknicht.

### 2. Training Weltcup-Abfahrt Val Gardena

1. Norbert Holzknicht (Ö) 1:56.35, 2. Antoine Dénériaz (Fr) 0:23.3, 3. Werner Franz (Ö) 0:30.4, 4. Mario Scheiber (Ö) 0:36.5, 5. Hermann Maier (Ö) 0:45.6, 6. Fritz Strobl (Ö) 0:50.7, 7. Didier Cuche (Sz) 0:51.8, 8. Daron Rahvles (USA) 0:54.9, 9. Kristian Ghedina (It) 0:54.9, 10. Didier Défago (Sz) 0:56.1, 11. Bruno Kernen (USA) 1:03.1, 12. Silvan Zurbriggen (Ö) 1:03.1, 13. Bode Miller (USA) 1:03.1, 14. Florian Eckert (De) 1:03.1, 15. Marco Büchel (Lie) 1:03.1, 16. Claudio Sprecher (Lie) 1:03.1

Programm in Gröden  
Heute: Herren-Super-G um 12.15 Uhr  
Samstag: Herren-Abfahrt um 12.15 Uhr

## VOLKSBLATT | REKORD

### Hohe Geldstrafe für Wenger



**FUSSBALL** – Der englische Fussball-Verband (FA) hat gegen Arsenal-Manager Arsene Wenger eine Geldstrafe von 15 000 Pfund (rund 36 000 Franken) wegen «ungehörigem Benehmen» ausgesprochen. Wenger wurde zudem von der FA nach einer Anhörung ernsthaft gerügt und für die Zukunft verwarnet. Der Franzose hatte am 24. Oktober nach der 0:2-Niederlage bei Manchester United scharfe Kritik an Schiedsrichter Mike Riley sowie United-Stürmer Ruud van Nistelrooy geäussert. (id)